



## DRAMA LAB 2022: Die Autor\*innen

Im Jänner 2022 starten wir mit dem ersten Jahrgang unseres Drama Lab. Aus der großen Menge von **117 Einreichungen** haben die Jury, bestehend aus Hannah Egenolf (Leitende Dramaturgin Werk X), Tobias Herzberg (Freier Dramaturg) und Bernhard Studlar, in einem **anonymen Auswahlprozess** 4 inhaltlich wie formal spannende Stückideen besonders überzeugt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit:

**Felix Krakau** studierte Theaterregie an der HfMDK Frankfurt am Main und war Gast am Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin. Er arbeitet als Regisseur und Autor. Für seine literarische Arbeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt das Residenzstipendium des Hessischen Literaturrats und der Roger-Willemsen-Stiftung.

**Svealena Kutschke** studierte Kulturwissenschaften und lebt als Autorin in Berlin. Ihr Stück „zu unseren Füßen, das gold, aus dem boden verschwunden“ zählte zu den Gewinnertexten der Autorentheatertage 2019 und wurde am Deutschen Theater Berlin uraufgeführt. Als Würdigung ihres bisherigen Werkes wird sie mit dem Hebbel-Preis 2022 ausgezeichnet.

**Anna Morawetz** studierte Schauspiel am Schubert Konservatorium in Wien und absolvierte den Lehrgang „Szenisches Schreiben“ beim DRAMA FORUM in Graz. Sie war für den Retzhofer Dramapreis nominiert und erhielt das Dramatiker\*innenstipendium des BMKOES. 2020 wurde ihr Stück „Der Schnaps erkennt die Traurigkeit“ am Hessischen Landestheater Marburg uraufgeführt.

**Miriam Unterthiner** studierte Philosophie, Germanistik und Deutschen Philologie an der Universität Wien. Bevor sie zu schreiben begann, war sie als Handballerin tätig und spielte unter anderem für den SSV Brixen. Sie erhielt den Preis der Bozner Autorentage sowie den Kathi Trojer Preis. Am Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst in Wien macht sie zurzeit ihren Master.

Das **WERK X** wird als „Patentheater“ 2022 die Entstehung der Texte begleiten und in der Saison 2022/23 ein Stück zur Uraufführung bringen.

Alle Texte werden im Rahmen der „**Wortstattnächte**“ im Herbst 2022 in szenischen Lesungen präsentiert.